



Ungeachtet aller Sicherheitsvorschriften sind und bleiben Ihr gesunder Hausverstand und Ihre entsprechende technische Eignung/Ausbildung die wichtigsten Sicherheitsfaktoren bei der fehlerfreien Bedienung der Maschine. **Sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!**

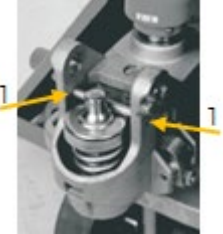
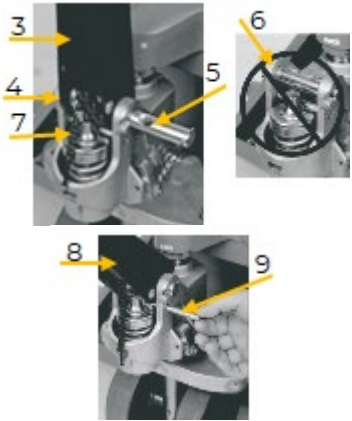
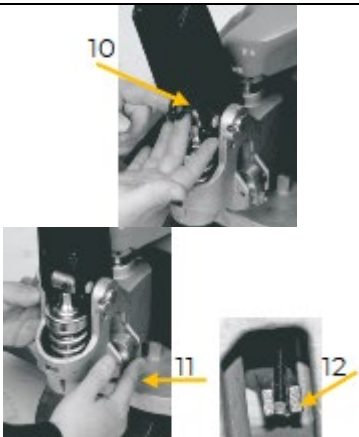
6 MONTAGE

6.1 Lieferumfang

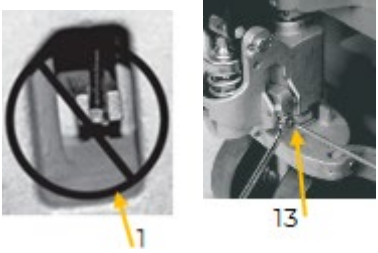
Überprüfen Sie nach Erhalt der Lieferung, ob alle Teile in Ordnung sind. Melden Sie Beschädigungen oder fehlende Teile umgehend Ihrem Händler oder der Spedition. Sichtbare Transportschäden müssen außerdem gemäß den Bestimmungen der Gewährleistung unverzüglich auf dem Lieferschein vermerkt werden, ansonsten gilt die Ware als ordnungsgemäß übernommen.

6.2 Zusammenbau

Einige Teile wurden für den Transport demontiert und muss für den Gebrauch wieder zusammengebaut werden. Befolgen Sie nachstehende Anleitung:

	1. Sicherungsstift kontrollieren Der Sicherungsstift soll seitlich in beiden Bohrungen des Pumpengehäuses fest sitzen. HINWEIS: Sitzt der Sicherungsstift nicht richtig, drücken Sie die Feder mit einer Klemme. Sobald der Druck auf den Sicherungsstift nachlässt, positionieren Sie ihn richtig und lösen die Klemme wieder.
	2. Handdeichsel montieren - Setzen Sie die Handdeichsel (3) in die Laschen. Richten Sie die Bohrungen der Handdeichsel mit den Bohrungen des Pumpengehäuses (4) aus und sichern Sie sie mit dem Achsenstift (5). Fixieren Sie eine Seite des Achsenstiftes mit einem Federstift. HINWEIS: - Die mittige Bohrung des Achsenstiftes muss zu Ihnen gerichtet sein. Sonst den Achsenstift von der anderen Seite einführen (6). Achten Sie darauf, dass beidseits der Achsenstift in den Bohrungen der Laschen sitzt. - Die Steuerkette der Handdeichsel muss auf der Außenseite der Kolbenstange geführt sein (7). - Senken Sie die Handdeichsel, um die Spannung des Sicherungsstiftes zu lösen (8). Entfernen Sie vorsichtig den Sicherungsstift (9).
	3. Steuerkette positionieren - Senken Sie den Steuerhebel in die unterste Position. - Führen Sie die Steuerkette mit der Mutter durch die mittige Bohrung des Achselstiftes (10). HINWEIS: Die Steuerkette soll sich in dieser Position frei bewegen. - Drücken Sie mit beiden Händen auf das Pumpengehäuse (11), um den Haken im anzuheben und das Ende der Steuerkette in den Nocken zu führen (12).



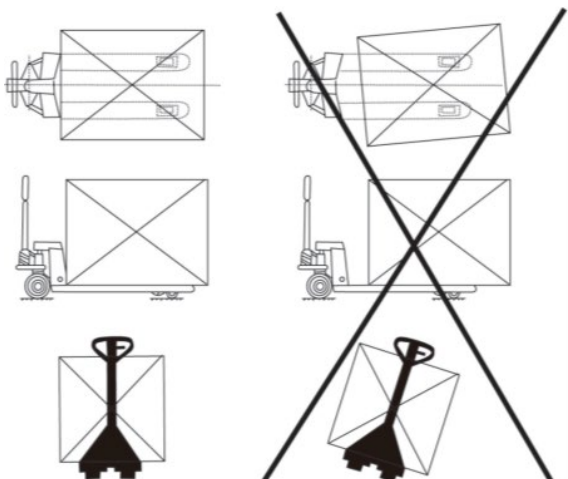
	4. Einstellung Steuerkette • Pumpen Sie die Handdeichsel einige Male um die Gabel zu heben. • Stellen Sie den Steuerhebel in die mittlere (neutrale) Position. • Stellen Sie das Ventil mit einem Schraubenschlüssel und einem flachen Schraubenzieher so ein, dass sich die Gabeln in der Neutralstellung bei Pumpbewegung nicht senken oder heben (13). VORSICHT: Stellen Sie den Steuerhebel nicht mit der Sicherheitsmutter (1) ein, diese könnte beschädigt werden..
	5. Fertigstellung: HINWEIS: Testen Sie alle Funktionen, bevor Sie die Montage komplettieren/fertigstellen. • Positionieren Sie den Steuerhebel in die unterste Position. Pumpen Sie die Griffstange der Handdeichsel um die Gabel komplett anzuheben und das Hydrauliksystem zu entlüften. • Bei einwandfreier Funktion schlagen Sie den zweiten Federstift mit einem Hammer ein (14).

7 BETRIEB

Betreiben Sie die Maschine nur im einwandfreien Zustand. Vor jedem Betrieb ist eine Sichtprüfung der Maschine durchzuführen. Sicherheitseinrichtungen und Bedienelemente sind genauestens zu kontrollieren.

7.1 Betriebshinweise

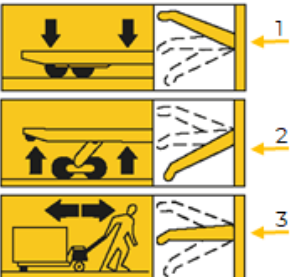
- Prüfen Sie Schraubverbindungen auf Beschädigung und festen Sitz.
- Gabelzinken oder andere Lastaufnahmemittel dürfen keine erkennbaren Schäden aufweisen (nicht verbogen sein, keine Risse aufweisen oder stark abgeschliffen sein).
- Es darf kein Ölaustritt vorliegen.
- Räder auf Beschädigungen oder Verunreinigungen kontrollieren.
- Beladen Sie die Maschine niemals mit angehobener Gabel.
- Verteilen Sie die Ladung gleichmäßig auf beide Gabelzinken.
- Sichern Sie die Ladung vor dem Transport.
- Die Queraufnahme von Langgut ist nicht zulässig.
- Nur die Gabelspitzen zu belasten, um z. B. eine Maschine anzuheben, ist verboten.
- Betreiben Sie die Maschine nur auf ebenem und befestigtem Untergrund.
- Bewegen Sie die Last möglichst niedrig über dem Boden unter Beachtung der Bodenfreiheit.
- Bewegen Sie die Maschine mit angemessener Geschwindigkeit, um jederzeit stoppen zu können.
- Stellen Sie die Maschine immer auf ebenem Untergrund und mit vollständig abgesenkten Gabeln ab.
- Beim Transport z. B. auf einen LKW oder Anhänger muss die Maschine fachgerecht verladen und ausreichend gesichert werden (z. B. Keile, Spanngurte, etc.).





7.2 Bedienung

7.2.1 Einstellungen

	Positionen des Steuerhebels • Zum Senken der Gabelzinken positionieren Sie den Steuerhebel nach oben (1). • Zum Heben der Gabelzinken positionieren Sie den Steuerhebel nach unten (2). • Zum Bewegen der Maschine positionieren Sie den Steuerhebel in der mittleren (neutrale) Position (3).
---	---

7.2.2 Ladung heben und senken

 Optional	Heben Die Gabelzinken sollen sich in der untersten Position befinden; ggf. senken. • Führen Sie die Gabelzinken unter der Palette ein. • Positionieren Sie den Steuerhebel nach unten. • Pumpen Sie die Griffstange der Handdeichsel mehrmals nach oben und unten, bis die Gabelzinken die gewünschte Höhe erreicht haben. Senken • Positionieren Sie die Maschine mit der Ladung am gewünschten Abstellort. • Positionieren Sie den Steuerhebel nach oben. • Die Gabelzinken senken sich langsam. • Führen Sie die Gabelzinken langsam aus der Palette und bewegen Sie die Maschine weg. HINWEIS: Optional anstatt der Positionierung des Steuerhebels kann auch die Absenkung durch Betätigen des Fußpedals erfolgen.
--	--

7.2.3 Maschine mit Ladung fahren und bremsen

Fahren

Positionieren Sie den Steuerhebel in die mittlere (neutrale) Position.

Führen Sie die Maschine an der Handdeichsel zum gewünschten Abstellort.

Bremsen

Zum Bremsen die Handdeichsel gegen die Fahrtrichtung bewegen und den Hubwagen mit Muskelkraft verlangsamen.

Bei Bedarf zusätzlich den Steuerhebel nach oben drücken. Die Last wird abgesenkt und bremst zusätzlich.

8 REINIGUNG, WARTUNG, LAGERUNG, ENTSORGUNG

WARNUNG



- Das Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist nur bei abgesenktem Hubwagen und ohne Last gestattet.
- Falls der Hubwagen aufgebockt werden muss, sichern Sie ihn gegen das Wegrollen.

8.1 Reinigung

Regelmäßige Reinigung garantiert die lange Lebensdauer Ihrer Maschine und ist Voraussetzung für deren sicheren Betrieb.

HINWEIS



Falsche Reinigungsmittel können den Lack der Maschine angreifen. Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel, Nitroverdünnung oder andere Reinigungsmittel, die den Lack der Maschine beschädigen können. Beachten Sie die Angaben und Hinweise des Reinigungsmittelherstellers.

- Entfernen Sie nach jedem Einsatz Späne und Schmutzpartikel von der Maschine. Reinigen Sie den Hubwagen mit einem feuchten Tuch und trocknen Sie ihn anschließend.
- Reinigen Sie die Lenk- und Lastrollen von etwaigen Blockierungen (z. B. Fäden).
- Bereiten Sie die Oberflächen auf und schmieren Sie die blanken Maschinenteile mit einem säurefreien Schmieröl ein (z. B. Rostschutzmittel WD40).



8.2 Wartung

Die Maschine ist wartungsarm und nur wenige Teile müssen gewartet werden. Störungen oder Defekte, die Ihre Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend behoben werden!

- Prüfen Sie vor jedem Betrieb den einwandfreien Zustand der Sicherheitseinrichtungen.
- Überprüfen Sie regelmäßig den einwandfreien und lesbaren Zustand der Warn- und Sicherheitsaufkleber der Maschine.
- Verwenden Sie nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug.
- Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller empfohlene Original-Ersatzteile.

8.2.1 Wartungsplan

Art und Grad des Maschinenverschleißes hängen in hohem Maß von den Betriebsbedingungen ab. Die nachfolgend angeführten Intervalle gelten bei Verwendung der Maschine innerhalb der technischen Grenzen:

Intervall	Komponenten	Maßnahme
täglich	• Maschine	• Reinigen
monatlich	• Hydrauliköl	• Hydraulikölstand kontrollieren; ggf. entlüften und auffüllen
	• Bewegl. Teile	• Schmieren

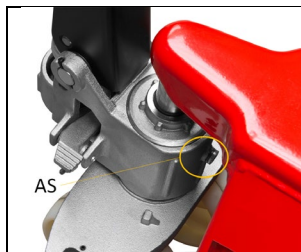
8.2.2 Hydraulik-System entlüften

Beim Transport oder durch den Einsatz des Hubwagens auf unebenem Gelände kann Luft in die Hydraulikpumpe gelangen, was zur Folge hat, dass die Gabel beim Pumpen in der Hebeposition nicht angehoben wird.

Zum Entfernen gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Steuerhebel in die Senken-Position bringen.
2. Dann die Handdeichsel mehrmals nach unten bewegen.
=> Danach kann der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.

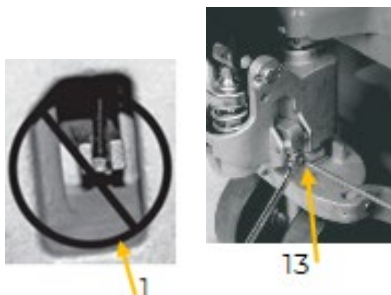
8.2.3 Hydraulik Öl nachfüllen



Um Hydrauliköl nachzufüllen:

1. Platzieren Sie den Hubwagen/Deichsel so, dass die Ölschraube (AS) des Hydraulikzylinders nach oben positioniert ist.
2. Entfernen Sie die Ölschraube (AS).
3. Füllen Sie Hydrauliköl mit entsprechender Spezifikation nach. (Das Öl muss bis an das Gewinde des Ölbehälters stehen.)
4. Setzen Sie die Ölschraube (AS) wieder auf und schrauben Sie sie fest.

8.2.4 Steuerkette einstellen



- Pumpen Sie die Handdeichsel einige Male um die Gabel zu heben.
- Stellen Sie den Steuerhebel in die mittlere (neutrale) Position.
- Stellen Sie das Ventil mit einem Schraubenschlüssel und einem flachen Schraubenzieher so ein, dass sich die Gabeln in der Neutralstellung bei Pumpbewegung nicht senken oder heben (13).

VORSICHT: Stellen Sie den Steuerhebel nicht mit der Sicherheitsmutter (1) ein, diese könnte beschädigt werden und die Sicherungsfunktion verlieren..

8.2.5 Ablassventil „Reset“

Im Laufe der Zeit kann sich das Ablassventil mit Verunreinigungen zusetzen und nicht mehr richtig funktionieren. Zum Reinigen des Ablassventils das Hydrauliksystem ausspülen:

Hierzu folgender Vorgang:

- schnell pumpen und bis zum Anschlag anheben
- den Pumpvorgang anschließend abrupt einstellen



8.3 Lagerung

Lagern Sie die Maschine bei Nichtgebrauch an einem trockenen, frostsicheren und versperrbaren Ort. Stellen Sie sicher, dass Unbefugte und insbesondere Kinder keinen Zugang zur Maschine haben.

HINWEIS



Bei unsachgemäßer Lagerung können wichtige Bauteile beschädigt und zerstört werden. Lagern Sie verpackte oder bereits ausgepackte Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen!

8.4 Entsorgung



Beachten Sie die nationalen Abfallbeseitigungs-Vorschriften. Entsorgen Sie die Maschine, Maschinenkomponenten oder Betriebsmittel niemals im Restmüll. Kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre lokalen Behörden für Informationen bezüglich der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten.

Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler eine neue Maschine oder ein gleichwertiges Gerät kaufen, ist dieser in bestimmten Ländern verpflichtet, Ihre alte Maschine fachgerecht zu entsorgen.

9 FEHLERBEHEBUNG

WARNUNG



- Das Durchführen von Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist nur bei abgesenktem Hubwagen und ohne Last gestattet.
- Falls der Hubwagen aufgebockt werden muss, sichern Sie ihn gegen das Wegrollen

Sollten Sie sich außer Stande sehen, erforderliche Reparaturen ordnungsgemäß durchzuführen und/oder besitzen Sie die notwendigen Kenntnisse nicht dafür, ziehen Sie immer einen Fachmann zum Beheben des Problems hinzu.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gabelzinken heben sich nicht	• Geringer Ölstand	• Vergewissern Sie sich, dass das Ventil dicht ist, und füllen Sie Hydrauliköl nach.
	• Stahlkugel sitzt nicht richtig in der Hydraulik Einheit	• Ablassventil „Reset“
	• Verschlissener O-Ring im Kolbenzylinder.	• Kundenservice kontaktieren.
Angehobene Gabelzinken senken sich von selbst	• Stahlkugel sitzt nicht in der Hydraulikeinheit	• Ablassventil „Reset“
	• verschlissene Zylinderdichtung	• Kundenservice kontaktieren
	• Ablassventil schließt nicht korrekt	• Entlastungsventil -Resetn.
	• Ablassventil nicht korrekt eingestellt	• Maschine innerhalb der max. Beladung neu beladen Ablassventil durch lösen der Sschraube einstellen (Steuerkette einstellen)
Gabelzinken lassen sich nicht senken	• Ölaustritt aus Ventilen	• Ventilstopfen anziehen
	• Steuerkette gebrochen	• Steuerkette ersetzen
	• Steuerkette verstellt	• Steuerkette einstellen
	• Gabel oder Gabelgestänge gebrochen	• Gebrochene Teile ersetzen
Steuerhebel lässt sich nicht in mittlere Stellung positionieren	• Steuerkette verstellt	• Steuerkette einstellen